

gegrüßet mit liebe vom Barouin!

Essem Jahr ist besonders viel an  
 der feyallung geseh. Es war der  
 Todtag von Hro. Bücking. Die gute  
 Frau Bickmann, die Pflegerin des  
 Barouin Magstrubing, sagte mir, daß  
 sie das Grab besuche würde mit ihr  
 pfloß mich ihr an. Die neben dem  
 Hofen Grotze steht die Appa von Mel,  
 wurde Magstrubing mit gleich bejeter ihr  
 Hro. 's Grab. Hier steht am Ende der  
 aller ist!

Ueberrauschen weiß ich nun ab und  
 manlaß das liebe Korn für Kautal,  
 Es war noch in Astidoli, wo  
 das Blasse die selbe selbame Kraft

benim, auf die großartige Gebirg,  
gegen sich anbreitet, laiden aber  
die Laugensalze nicht vorzüglich davon,  
sozial. Außer einer wärmlichen Dame,  
einer Jägersin Albatross mit Kameraden,  
war Niemand am Orte. Die sehr Lage  
des Ortes bewirkt eine sehr weisse,  
wollel Plüsch mit nur im sehr  
Commen ist auf demselben Commen  
sein zu sehen. Da uns aber ab,  
solch gar keine Gebirg oder  
Bergschneeflocken zu finden ist, kommen  
die Gase - nur Italiener - auf im  
Feld und Augen. Befahr uns das gute  
Spielmittel!

Hierhin befinden sich fünf Exzellenz  
von auf dem Lande und der Meeres  
ist sichtlich in Italien sehr angenehm

manneifen? Frau Dr. Steinmann hat  
sich sehr geübt, als ob sie das russi-  
sche Rollenspiel für Excellenz mit  
spielte. Dr. Steinmann spielt bei seinen  
neuen Besuchen vorzügliche Besorgungen  
zu gewinnen, dann sie wollen nicht  
schon wieder längere Zeit in Rom  
sein, also Aufbruch auf ein angesehnes  
Jahr aus, aber doch nicht zu dem,  
gleichen mit dem kleinen gemalten  
Brieff piéce de Espagne no. 9.

Insist wurde Excellenz die Kaiserin  
von Tod der Kaiserin verzojen von der,  
sich mit Spielereien vernehmen sehr.  
Für die Kaiserin ist die Art der  
Todes nicht aufführend, sie selbst ist bereit  
zu beenden. Sie lebte ab, die Kaiserin zu  
erhoffen, da sie uns ein lausendes



Umschiffen ausgeht.

Zunächst werde ich nun in Coblenz die  
goldene Hochzeit meines Vaters und der  
bliebenen Eltern mitfeiern, dann geht  
es erst nächsten Tage nach Bonn und  
erst dann für längere Zeit nach Berlin.  
Bitte sende ich mich herzlich, wenn ich  
einmal Nachmittags von Zug, 1/2 Tag, an  
jeden könnte. Meine Adresse ist wieder  
Berlin W. Friedrich in der Marburger-  
straße Nr. 4.

Mit der Versicherung aufrichtigster und  
freundlicher Gesinnung bin ich

Rom 24 Mai 1904.

Ihre ergebene  
D. A. Haser

